

## Pressemitteilung

Nr. 298/2020

Potsdam, 09. Oktober 2020

### Künstler\*innen zwischen Krieg und Frieden

#### Ministerin Schüle präsentiert Begleitpublikation zu Sonderausstellung des Museum FLUXUS+ im Rahmen des Kulturland-Themenjahres

Kulturministerin **Manja Schüle** hat heute die Publikation 'FLUXUS Kriegskinder – Künstler der Sammlung' im Potsdamer museum FLUXUS+ präsentiert. „Das 'museum FLUXUS+' begeistert seit mehr als zehn Jahren Potsdam und die Region mit hoher künstlerischer Qualität und ungewöhnlichen Kunstprojekten. Dazu gehören auch die aktuelle Sonderausstellung und die Begleitpublikation. Sie zeigen eindrücklich, welche Spuren des Krieges, der Zerstörung und der Angst sich in den Arbeiten der FLUXUS-Künstler\*innen finden lassen und ermöglichen neue Perspektiven auf die Generation der 'Kriegskinder'. Damit passt die Ausstellung perfekt in dieses Kulturland-Jahr, in dem es um die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf unser Land geht. Mit dem Themenjahr wollen wir die individuellen Erfahrungen der Brandenburger\*innen erfahrbar machen, um sie als Teil einer europäischen Geschichte zu verstehen.“

Die **Begleitpublikation** 'FLUXUS Kriegskinder – Künstler der Sammlung' ergänzt die Sonderausstellung des Fluxus-Museums. Die Ausstellung ist Teil des aktuellen Kulturland-Themenjahres 'KRIEG und FRIEDEN. 1945 und die Folgen im Land Brandenburg'. Beteiligte Künstler\*innen sind unter anderen Mary Bauermeister, Josef Beuys, Bazon Brock, George Maciunas, Yoko Ono, Dieter Roth, Tomas Schmit, Wolf Vostell und Emmett Williams. Begleitend zur Ausstellung erscheint die Publikation, die auf den jeweiligen biographischen Bezug der Künstler\*innen zum Zweiten Weltkrieg und zum Krieg allgemein eingeht.

Das Potsdamer **Museum FLUXUS+** präsentiert zeitgenössische und moderne Kunst rund um die Fluxus-Bewegung. Schwerpunkt der Dauerausstellung sind die Arbeiten des Malers, Fluxus- und Happening-Künstlers Wolf Vostell, einem frühen Mitglied der Fluxus-Gruppe. Zudem werden auch Arbeiten zeitgenössischer Künstler\*innen, wie Mary Bauermeister, Costantino Ciervo, Lutz Friedel, Hella de Santarossa und Sebastian Heiner, gezeigt. Das Museum wurde 2008 vom Berliner Kunstsammler Heinrich Limann gegründet.

Das Kulturland-Themenjahr 2020 beschäftigt sich unter dem Titel '**KRIEG und FRIEDEN. 1945 und die Folgen in Brandenburg**' mit dem Kriegsende vor 75 Jahren und seinen Auswirkungen. Ministerpräsident Dietmar Woidke ist Schirmherr der Themenjahre. Das Land unterstützt das diesjährige Programm mit rund 325.000 Euro.